spangenberger Zeitung. pzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

ferniprecher Nr. 127
Gescheint möchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Dorrettag und Sonnabend gas mittag aur Ausgabe. Abonnennentspreis pro Monat 0.90 kM. frei Doug, einschießlich ber Beilogen "Wein Garten", "Die Frau und ihre Welt", Der beitere Alltag" Ed Beiloge, "Unterhaltungsbelage" — Durch die Berbeiten und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle böberer Geschanstalten und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle böberer Geschanftalten und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle böberer Geschanftalten und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle böberer Geschanftalten und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle böberer Geschanftalten und Briefträger bezogen 1.20 kM.



g und Berlag; Buchdruderei Sugo Munger .. Sauptichriftleiter und fur ben Anzeigenteil verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Sonntag, ben 28. Oftober 1934

Die Deutsche Arbeitsfront dankt dem Führer

Massentundgebungen aller Schaffenden am 30. Ottober

3wei Welten

ve ein Frühling der Seele, der in jedem Winter der Rotter der Fraukland au kommen scheint.

Von biefen, dem liberaliftischen Zeitalter unzugänalichen seindempfindungen aus erscheint das Winterhilfswerf mehr ein Ultion zur Linderung eines Nosstander: ift in dem siechen Sinne ein Bekenntnis zu Bolf und Baterland, wie and einem Borte des Führers auch der Arbeitsdienit ist mehr als eine Mahnadme merrerbslosen Brot zu verschaffen: das Winterhisswerft mehr als eine Mahnadme merrerbslosen Brot zu verschaffen: das Winterhisswerft mehr als eine Mahnadme, unverschulde Vot zu lindern: die siene Wahnadme, unverschulde Vot zu lindern: die sie ind seelnd geschentnisse zur völkischen Einheit, zur distlichen Einheit, zur distlichen Einheit, zur die ind seelnd gern mit nationalsonomischen Schulweisheit ind, die sie gern in nationalsonomischen Schulweisheit ind, die sie von der Vot d

icher Tat auf. hier und zwei Wetten, bie fich icheiden: bie eine flirbt, die andere febt und wird leben.

Massentundgebungen der DUF

Das Breffe- und Bropagandaamt der Deutschen Arbeitsfront teilt mit:

pront teilt mit: Am fommenden Dienstag, den 30. Oktober, finden in allen Ortsgruppen der Deutschen Arbeitsfront im ganzen Reich große Massen und gebungen statt, in denen die weitkragende Bedeutung der Berordnung des Führers vom 24. Oktober diese Jahres aussischtlich dargestellt werden wird. Alle Boltsgenossen werden auf diesem Wege auf die Wichtigkeit dieser Kundgebungen ausschildlicht auswertsam gemacht.

Dienstanzug für NSBO-Kömpfer

Der Stabsleiter ber BD. hat folgende Unordnung ers

affen:
Pereits vor der Machtübernahme fämpften Hunderttausende Arbeiter in den Betrieben als NSBO. Männer für Abolf Hitter und seine Idee. Sie haben ebenfo treu ihre Pflicht erfüllt, wie jeder Parteigenoffe.
Deshalb wurden bereits in einer Anordnung vom 22. Ottober 1932 der NSBO. mit Genehmigung des Hührers Hahren versiehen und auch diesen Sympathisiterenden das Tragen einer Uniform genehmigt.

Da diese KSBD.-Kameraden durch die Mitgliedersperre der Partei noch nicht in die Partei aufgenommen werden connten, erinnere ich heute an diese Anordnung und erwei-

ere sie wie solgt:

1. Die NSBO.-Mitglieder, die Parteigenossen sind und ein Mind in der "Deutschen Arbeitsfront" und in der NS.-Gemeinschaft "Krast durch Jreude" verwalten, sind Politische Leiter der NSDU, und tragen deren Kangadysichen. Sie sind in den Stab der NSBO, einzubauen. Die Ernennung von Politischen Leitern und die Bestätigung, Kangadysichen der PO, antegen zu ütren, wird nach den Bestimmungen der BO, antegen zu ütren, wird nach den Bestimmungen ber Bor pargenommen.

träger vorgenommen.
Die NSBD.-Kameraden, die vor der Machtübernahme bereits Mitglieb der NSBD. waren, aber teine Parteigenoften lind, tragen Dienflanzug wie solgt: Blaue Mühe mit NSBD.-Ubzieden und ichwarzen Eeberreinnen, draunes hemd mit Hafenfreuz-Atmbinde und ichwarzen Jinder, dipuarzen Koppel, Derfolut mit NSBD.-Abzieden, ichwarze Stiefelpofe und schwarze Stiefel. frager porgenommen.

Stiefelhose und schwarze Stiefel.
Da die Organisation der "Deutschen Arbeitsfront" und N.S.Gemeinschaft", "Kraft durch "Treude" viele Amstwatter und Amstwarte verlangt, die weder Parteigenossen, noch N.SBO.Kamercaden im obigen Sinne sind, die aber wegen ihres Ambei derausgehoben werden missen, wird angeordnet, das diese nach einem Iahr Bewährung als Amstwatter der "Deutschen Zecksiespron" him. Ambewarte der AS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" den gleichen Dienstanzug trager vie unter 2. ausgesührt.

heil hitler! gez.: Dr. R. Len.

Aufnahme von BDM-Angehörigen in die Bartei

Der Reichsichasmeister gibt bekannt: "Im Einvernehmen mit dem Reichsjugenbsührer wird hiermit versügt, daß Angehörige des BOM. mit Erreichung des 21. Lebenssahres in die Partei aufgenommen werden können, wenn sie mindestens zwei Jahre dem BDM. angehört haben. Diese Berfügung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Entiprechende Ausführungsbestimmungen werden den Dienststellen noch befanntgegeben.

München, den 25. Oftober 1934.

Goldblod und Deutschland

In der Welthandelspolitik ist in den letzten Wochen eine verstärkte Aktivität eingetreten. Zedes Land zeigt das entichiedene Bestreben, leinen Aufgenhandel zu erweitern. Diesiem Jiel galten auch die zweitägigen Brüffeler Bezat ung en der Regierungsvertreter des Jogenannten Goldslocks. Der Goldblock setzt ich aus den Staaten Krantreich, den Riederlanden, Belgien, Augemburg, der Schweiz, Itaelien und Bolen zulammen, die sich darüber klar geworden sind, an der Goldwährung ihrer Ander festzuhalten. Seisten und Bolen zulammen, die sind der festzuhalten. Seisten damit ein Gegengewicht gegen die Entwertungsländer (USA., England, die standinavischen Währer wirtschaftlichen Wedeutung nicht zu unterschäften. Dieser Goldblock scheint sich num zu einem Wirtschaftschoft zu erweitern. Wan ist nämstich in dem Wirtschaftschoft zu erweitern. Von ihr nämstich in der Wirtschaft zu der Verlieber untereinander möglich ist. Es wird als wünsschesperetzs untereinander möglich ist. Es wird als wünsschen Bandelsverlehrs untereinander möglich ist. Es wird als wünsschen zungesehen, das zwisschungen um 10 Brozent zu erhöben.

Bei den sehr verschiedenartig gelagerten Aussuhrverhältnisen dieser sieden Länder ist es immerhin fraglich, od sich aus dieser Basis die angestrebte enge Zusammenardeit der Goldbotelländer ermöglichen läßt. Wie versautet, hat Holdmannd mit ihm noch andere Staaten den Standpuntt vertreten, daß die Aussehnung des Wirtschaftsverkelpts zwischen den Goldblodsändern keinen aggressiven Charakter gegeniber anderen Staaten tragen darf und daß der Goldblodsübern Barenaustausch nicht einseitig sördern soll, um andere Staaten mit ihm zu beeinträchtigen. Deutschland, das an der Stabissischung seiner Währung seitgehalten hat, wirk mit besonderem Interesse von dieser Ansicht Kenntnis nehmen, denn seine Wirtschaft ist mit jener Versählicht kenntnis nehmen, denn seine Wirtschaft ist mit jener Versählichten gerknüpft.

men, denn seine Wirtschaft ist mit jener der Goldblodlander eng vertnüpst.

Bräibent Roosevelt, der sich auf der Londoner Weltwirtschaftschaften im Sommer vergangenen Jahres nicht zu einer Dollarstabilister un gentschließen konnte, sich eine Dollarstabilister un gentschließen konnte, sich eine Kabrung eine der wesenstätzter das die Stadisliät der Währehr zu regelmäßigen wirtschaftlichen Werfalmissen ist eine Ansten eine Ansprache, in der er erklätze, das er sest entschlösen kanten eine Ansprache, in der er erklätze, das er sest entschlösen sie kanten eine Ansprache, in der er erklätze, das er sest entschlösen sie, das die kanten eine Ansprache, in der er erklätze, das er sest entschlösen sie alle die Vallenden Wittell erkapenzurteten. Auf die Dauer sei keine mirtschaftliche Gesundung möglich, wenn nicht auch zwischen der Bereinigten Staaten besperchaften den Brüstenten der Bereinigten Staaten bespflichten. Daß die deutsche Kondustrie sehn die Verlächsen der Westenligten Staaten beipflichten. Daß die deutsche Weltmaft höchses Anschapen genefallig geworden. Das in dem Australienlig siegreiche Flugzeug bestand in vielen Teilen, darunter auch gerade in den betriebswichtigsten, aus Elektronmetall. Damit dat eine jahrzehntelange unbeirrdare Arbeit, ein Zeichtmetall besonderer Qualität aus rein deutschen Rossenstallen, ihren wohlderbienten Lohn gefunden.

soffen herzustellen, ihren wohlverdienten Lohn gefunden.
Im September ist eine höhere Ind ust riebes distitung ung zu verzeichnen, umd die Investitionstätigseit konntenach dem neuesten Wochenbericht des Instituts sir Konnate einen neuen Hochschaft des Instituts sir Konnate einen neuen Hochschaft des Instituts sir Konnate einen neuen Hochschaft wirtend der Leizen Wonate einen neuen Hochschaft wirtend der Leizen Wonate einen neuen Hochschaft wirden. Die Investitionen haben verglichen mit dem Borjahre um zwei Drittel ungenommen. Die deutlichen Einzelsandelsumsätze lagen im September 1934 nach den Krmittungen der Horichungstelle sir den Hochschaft wirden der Horichungsussen der Korschungsussen der Korschungsussen um RKB. um 11 Brozent höher als zur gleichen Zeit des Borjahres.

Mus den Gebiete der Landwirtschaft zeigt die soeden erlassene Verordung über den Zusammenschluß der Kartossen um Zug auchde gestihrt werden. Durch diese neue Regelung ist sicherzeiseltst, das die Kartossessischen Verschung zu um Zug zu Ende gestihrt werden. Durch diese neue Regelung ist sicherzeiseltst, das die Kartossessischen Verschung zu was dende gestihrt werden. Durch diese neue Regelung ist sicherzeiseltst, das die Kartossessischen Verschung zu was dende gestihrt werden. Durch diese neue Regelung ist sicherzeiseltst, das die Kartossessischen Verschung zu was dende gestihrt werden. Durch diese neue Regelung des Schmalzzisches sich eine nachtiebe

Huttermittels und Kartoffelmarktordnung eingliedert. Die Herabstehung des Schmalzolles ist eine natürliche Folgerung aus der Keuregelung der Einsuhr von Schmalz über die Reichsstelle für Dele und Hette, die dereits leit dem Frühjahr des Jahres zur Anwendung gebracht wird. Un Stelle des beisherigen starren Schmalzolles tritt für die Zukunst ein weienklich niedrigerer Zoll, zu dem die Reichsstelle bestimmte Ausgleichsbeträge erheben wird, die sich jeweils elastisch der Vererungungslage im In- und Auslande anpassen werden. Dadurch ist Wöglichsteit gelchaisen, auch die Schmalzeinschuft stärker als bisher handelsposisklich auszunughen. tild auszunuken.

Bild) auszunutgen.

Bon besondere Bedeutung für das agrarwirfichaftilche Gebiet sind die neuen Pläne für die Sicherung des Bauern-tredies. Her hat nicht der Reichsnährstand ein Areditmonopol in Aussicht genommen, wie stellenweise vermutet wurde. Bielmehr soll der Bauerntredit mit Hilfe von Erhhostredien, die einen gewissen siehen Glauben genieden, und im Jusammenhang mit der Handbaung des Erbhofzeiges und der Reichsnährstandsgelege den Gläubigern Sicherheit geben.

Ueberfall auf eine megitanische Stadt

Reberfall auf eine megifanische Stadt Condon, 27. Oktober. Nach einer Meldung aus Megiko-Stadt bemächtigten sich etwa 100 bewassinete Bandien zu Pierbe der kleinen Stadt Tenango del Balle im Staate Wegiko. Zurächst kelejten sie die Balle im Staate Wegiko. Zurächst kelejten sie die Balle im eigneten sich die dort besindlichen Bassen aum durchschnitten die Fernsprech und Telegrappeneltungen. Im Gefängnis der Stadt össineten sie die Zellen und siehen die Sträslinge frei. Im Nathaus wurde ihnen aber so krater Widerfand geleiste, daß sie es nicht einnehmen konnten. Es war noch rechtzeitig gelungen, die Nachricht von den Borfällen telegraphisch abgusenden; megikanliche Bundeskruppen wurden siehenusigt nach der Stadt entgandt, worauf die Banditen das Weite suchen. Borher hatten sie die Warenhäuser und gahlreiche kleinere Gebäude geptündert.

dedt

r Ceitung n großen en seiner tot, Kra-Luslande. 1. Schiff-izei seine

enen echd Sten us Rug Umerifo

Tod. pfing in en von icet und nzösische ie Teil-an dem

10

rall

g in

zegend

Der Reichsstand des Deutlichen Handwerts gibt das Brogramm ber Braunschweiger Veranstaltungen jum Tage des deutschen Handweiser und Sonntag, den 28. Offioder, der deutscheit des deutschen Deutscheit bilbet am Sonntagen um 20.30 Ihr ein Begrüßungswend im alten Rathaus, dessen nur 20.30 Ihr ein Begrüßungswend im alten Rathaus, dessen bistortliche Kallade von Scheinwerfern beleuchtet wird. Es ihrechen Kallade von Scheinwerfern beleuchtet wird. Es ihrechen Kallagee, Landsehandwerfsmeister Schmet, und Reichschandwerfsmeister Schmidt. II. a. wird ein Abgeichen für leitende Bersonen im Handwerf verlieben.

Gen im Handwerf verliehen.

Für Sonnig, den 28. Oftober, ist vorgesehen: Um 7 Uhr Eröffnung des Tages durch Böllerschüffe und Weden durch die BO. Kapelle Braunschweig. Ab 9 Uhr Borbereitungen sir die Begrüßung des Handwerfs durch die Stadt im neuen Rathaus und sür die Keierstunde in der Burg Zantwarderode. Spallergruppen, bestehend aus Fahrenträgern und aus Meistern, Gesellen und Lehrlingen in Berufsteldung ziehen auf.

In geschlässen

rufstleidung siehen auf.

In gefolossen Juge marichieren die Vertreter des Handwerts vom Gildehaus zum neuen Rathaus. Im Juge betinden sich die Candeshandwertsmeister, die Kammerpräsidenten, die Handwertsabordnungen aus dem Reiche (aus jedem Gebiel ein Aleister, ein Geselle und ein Lehrling in Candess- oder Berujstracht), die Dorissenden der Reichssachverbände und die örtlichen Amstendier des Handwerts.

verbände und die örlichen Amiswalter des Handwerks.

Awischen 10 und 11 Uhr: Dr. Schacht, Dr. Lety und der Reichshandwerksmeister nehmen vor dem Hauptportal des neuen Rathauses die Parade eines Chrensturmes ab und begeden sich, geleitet von Ministerprösibent Klagges und Derebürgermeister Dr. Hesse in den Sistemassaal des neuen Rathauses. Hier sinde the Begrüßung des Kandwerts durch ist Stadt Broundweig statt. Es sprechen Oberbürgermeister Dr. Hesse und Reichsdandwertsmeister Schmidt; die Reden werden im Freie übertragen.

11.00—12.40: Inzwischen haben sich auf dem Weg vom neuen Rathaus zur Burg Dankwarderede und vor der Burg Fahnenträger, Meister, Gesellen und Echrlinge zum Spalier aufgestellt; das örtliche Hondwert ist vor der Burg aufmarschiert. Die meisten Ehrengäste haben sich im Felisal der Burg versammelt. Gegen 11 Uhr begeben sich die Zeilnehmer der Begrüßungsseier im neuen Rathaus im geschiossen Juge zur Burg, voran Dr. Lev, Dr. Schacht und der Reichsbondwerfsmeister.

In der Burg beginnt um 11.30 Uhr nach musikalischen Darbietungen der Teil der Beranstaltungen, der über alle Sender des Reiches übertragen umd überall von örtlichen Berlammtungen des gesamten Handwerks im Gemeinschaftsempfang obgehört wird.

Der Reichshandwertsmeifter verlieft nach der Toten-Der Reichshandwertsmeister verliest nach der Totenchrung eine wichtige Bosschaft und verpstichtet die neuen Kreishandwertsmeister, Obermeister und Innungswarte auf ihr Umt. Dann prechen nach einer turzen Gelangseinlage die beiden Redner des Tages, und zwar zumächt der Reichsbartfähaftsmisster und der Stabsteiter der PD., Dr. Cep. Nach dem Sieg-Beil auf den Jührer, dem Deutschaft und der Sührer, dem Deutschaft und dem Sührer, dem Deutschaft und dem Sorst-Weisel-Lied erscheinen die sührenden persönlichsteilen auf dem Bassch auch der Rechsbandwertsmeister verliest eine Kundgebung an das Sandwert-

Handwert.

Gegen 12.45 Uhr fahren Dr. Len, Dr. Schacht und der Reichshandwertsmeister zu einer Fahnenweise der Deutsichen Arbeitsstront auf dem Schole des deutschen Handwertseingeweist, deren Gebäude und Grundstüd die Stadt Braunschweig dem Reichsstand des Deutschen Handwerts zur Verfügung gestellt hat. Deerbürgermeister Dr. hesse übergibt dem Reichshandwertsmeister die Schlüssel; dieser gibt sie an den Bräsidenten Bahldief als dem Leiter der örtlichen Kandwertsfammer weiter. Sandwertstammer meiter.

Einführung von Sandwertsabzeichen

Auf Anordnung des Reichshandwerksmeisters ist ein allaemeines Kandwerksabzeichen geschaffen worden das in

seinem Mittelfest das Handwertssprüdel trägt. Es soll an alle Mitglieder der Pflichtinnungen zu einem späteren Zeit-punkt abgegeben, werden. Außerdem ilt noch ein Abzeichen geldassen worden, das allen vertieben werden soll, die in den Handwertsorganisationen eine leitende Stellung ein-

Durch das handwertsabzeichen foll die Ingehörigfeit jum handwert getennzeichnet werden; es foll dazu beitragen, das Jufammengehörigkeitsgefühl und den Gemein-ichaitsgelft der handwerter untereinander zu fördern. Das Abzeichen für leitende Berfonen foll guder an feine Deranfwortlichfeit und feine Dflichterfüllung dem handivert gegenüber mahnen.

Handwerf gegenüber mahnen.

Der Tag der Alusgabe des allgemeinen Handwerfsabzeichens sieht noch nicht fest. Das Abzeichen sür seitenbe Kerlonen wird dagegen vom 27. Oktober ab verliehen. Der Reichspannbwerfsmeister wird es am Borabend des Handwerfstages, also am 27. Oktober, an die Landeshandwerfsmeister, Kammerpräsibenten und Borlisenben der Reichspandwerfsande personlich verleihen. Es wird serne verliehen werden an die Kreisbandwerfsmeister, die Borlisenben der Landeshandwerfsmeister, die Borlisenben der Landeshandwerfsmeister wird der Verleibung an die Kreisbandwerfsmeister und Annungsobermeister wird durch die zuständigen Handwerfs- und Gewerbetammern vorgenommen. Die Abzeichen verbleiben im Eigentum des Keichsstandes und sind an das Amt gebunden.

Evangelischer Bis ofsrat

Berufung durch den Reichsbischof.

Kirchenamtlich wird mitgeteilt: Die deutschen evangelischen Landesbischöfe und Bischöfe einschließlich der sidden den geistlichen Konnnisser und Donnerstag und Freitag am Sig der Reichssischenregierung versammelt. Unter dem Vorsten des Reichsbischofs wurden innere Kirchenfragen besprochen. Es herrschte völlige Einmütigseit auch

Der Reichsbischof berief einen Bischofsrat, der in der Hauptsache die Liechenpolitischen Fragen behandeln soll. Borher gab der Reichsbischof solgendes unter dem 26. Ottober an ihn gerichtete Schreiben des Rechtsundters der Deutschen Evangelischen Kirche, Ministerialdirettor Jäger,

hefannt:
"Herr Reichsbischoft! Nach grundsählicher Ersedigung der mir gestellten Aufgade der organisatorischen Gestaltung der deutschen eine stellt den strebe lege ich, wie ich Ihnen schon vor einiger Zeit angetündigt habe, meine kirchenpolischen vor einiger Zeit angetündigt habe, meine kirchenpolische Auntion in Ihre Hände zurült. Es ist meine Ueberzeugung, daß der innere strchliche Ausbau und Aussauder nun mit Einsat aller Kräste zu beginnen ist, nur auf die lätige Mitarbeit des Landes gegründset werden kann. Ich scholage Ihnen deshalb vor, einen engeren Rat der Bichöse zu berusen, der Ihnen sür die Ausbauarbeit im Sinne wachtgalter Betriebung zur Verfügung steht. Ich dosse und wünsche, daß das Wert zum heil des deutschen Volkesgelingt."

Die Mitgliedschaft der MS-hago

Die Villylledigali der VI-3Ago

Der Stabsleiter der BD., Dr. Len, hat zwei Berordnungen erfassen, die die Mitgliedssaft in der NS. Hago zum Inhalt haben. Die erste Berordnung macht es sämtlichen Mitgliedern der NSDUB,, die als Betriedsssihrer und Gesolgichaftsangehörige in Hande und Handwert tätig sind, zur Aflicht, sich der NS. Hago zur Berfsigung zu stellen. Mit er Durchführung bier Anordnung wird die NS. Hagoselelbst beauftragt; engste Zusammenarbeit mit den politischen Gauleitungen wird ihr zur Pflicht gemacht.

Der Martsaut der zweiten Karrenburg ist salaender.

Sauleitungen wird ihr zur Pflicht gemacht.

Der Wortlaut der zweiten Berordnung ist solgender:
"Zur Durchsührung meiner Anordnung vom 18. Ottober
1934 über Zugehörigkeit sämtlicher im Handel und Handvert — Betriebssührer und Gefolgichaftselute — tötigen
Larteigenossen und Schago versüge ich hiermit, daß issort
bie Ue be er sühr ung der zurzeit noch in der WSB. orgaristerten Arreigenossen aus Handel und Handwert in die
RS. – Ha go ersolgt. Bis zum 1. Dezember 1934 muß diese
lebersührung in sämtlichen Gauen vollzogen sein."

Rundgebung der Regenten

Die Regierungserflärung des neuen jugoflawijden Rabinetts Belgrad, 26. Oflober

Der Regentichaftsraf hat un das jugoflawifche Bott einen aud, von famtlichen Mitgliedern der Regierung unterzeich neten Aufruf erlaffen.

naß werde das heer gegebenenfalls refilos feine Mufgabe

Binfichflich des Marfeiller Unichlages erflärfe Ugung Sinfichtich des Marjenier uniquiges ertiarte Uzuno witich, die sückstandiche Regierung mülle darauf deingen, dah nicht nur die Personen, die den verdrechersichen Anichtag verübt hätten, ihrer Bestrafung zugesührt würden, sondern dass man auch die Berantwortslichkeiten sin den Mord stattelle. Die Regierung werde auf dieser Forderung beharen, io wie sie auch besstrecht ein werde, mit allen terroristischen ein Sonde zu machen.

io wie sie auch vestrecht sein werde, mit allen terroristischen Organisationen ein Ende zu machen.
In politischen Kreisen siel es auf, daß der Ministerprofibent mit starter Besonung von den Aufgaden des Herres gesprochen hatte, die Grenze des Staates im Bedarfsfall zu verteidigen. Der Entschlossendet der Kegierung in die Spaufes, das den Ariegsminister. Armeegeneral Beter Zivtowisch, zu Beginn der Sigung, als sich die neue Regierung vorstellte mit reichem Beisall begrüßte.

Bumthausurteil gegen Rot-Mord

Infligiacyskiel gegen Aniemory
In dem Landfriedensbruchprozeß wegen der fommuniflischen Feueriderfälle, bei denen der Su. Scharführer
jans Steinberg den Tod fand und mehrere Nationalloziatisten verwundet murden, verkündete das Schwurgericht keilin das Urteil. Die Angeklagten Haben von und Kerder erhielten 12 Jahre Jahrhaus und 10 Jahre Kruerluft,
der Angeklagte Harn 19 Jahre Juchthaus und 10 Jahre
Chroerlust; gegen den Angeklagten Tau bner wurde auf
2/4 Jahre Gesängnis erkonnt, gegen sünf Angeklagte auf
je 2 Jahre Gesängnis. Dei Angeklagte wurden freigelprochen. Ein Angeklagter wurde amnestiert.

Matuschta an Ungarn ausgeliefert

Win, 25. Oftober. Der Eisenbahnattentäter Ma-luichta, der vor Jahren den furchidaren Eisenbahnattentäter Ma-luichta, der vor Jahren den furchidaren Eisenbahnatiglug auf den Schnellzug dei Biatorbagy in Ungarn und den Anichlagsversuch dei Jüterbog verübt hat, ist "selipweise" an Ungarn ausgeliefert worden. Nach seiner Aburteilung muß Matuschta zunächst zur Berbühung des Restes der sechsjährigen Kerkerstrafe, zu der er in Desterreich verur-teilt worden ist, nach Desterreich zurückgebracht werden. Eine Berurteilung zum Tode darf in Ungarn nicht ersolgen.

Wolfgang Marken: SKIII PVON/OSTEN

(31. Fortfebung.)

Da . . . erwacht das Mädden mit einem Schrei und schlägt die Augen auf. Sie sind verschleiert. Erst lang-sam erkennt sie ihren Retter, dann seufzt sie erleichtert

"Tom . . . oh . . . Tom!" bebt es von ihren Lippen. "Sie . . . Sie . . find bei mir! Ift . . . ift . . er fort?" "Ber war bei Jhnen, Ariane?" "Er . .!" ftößt fie, geschüttelt von namenlosem Grauen. "Der . . . Dger . . . Sein furchtbares Auge . . war offen!"

... war offen!"
Tom überläuft es eiskalt.
"Der Oger?" stammelt er.
"Ja ... im Spiegel erschien sein ... Grauengesicht!
Ich ... ich habe geschrien ... ich weiß nicht mehr ...
dann schwanden mir die Sinne."
Tom schüttelt sich. Er geht zur Tür.
"Tom ... bei mir bleiben! Richt ... nicht fortgehen!"
schrieft das Mädchen angstvoll.

"Ich bleibe, Ariane! Ich will nur nach der Zose flingeln! ... Oberst Wilms soll kommen!"

Im Saal entsteht eine Bewegung unter den Gästen. Sie bemerken, wie eine Zose mit bleichem Gesicht auf Oberst Wilms autritt und ihm etwas zuflüstert. Auch Doulot sieht es und wird weiß wie eine Wand. Er nähert sich Wilms.

"Bas ist geschehen, Oberst?" fragt er haltig.
"Mister Boulot, Ihre Tochter sit plöglich ertrauft...
ich . fommen Sie mit! Wir müssen sopra zu ispri

h . . . fommen Ste mitt wort mussen solote zu ihrt. Die Gäste sehen, wie der Oberst und der Bankier den aal eilends verlassen.

Was ist geschehen? Unruhe bemäcktigt sich aller. Man muß unwillfürlich an ben geheimnisvollen Lod ber Hausfrau denken.

Ariane?" ftogt der Bantier unterwegs

heiser hervor.
"Ich weiß nicht! Aber . . . ich hosse, Mister Boulot! Seien Sie stark, was auch geschehen sein mag!" Sie eisen den Korridor entlang, der Bantier tanmelt ein paarmal. Endlich stehen sie am Lager Arianes.

Lebt ... mein Kind?" stößt der Bankier hervor. Sie lebt," antwortet Tom ernst.

Bantler fintt an Arianes Lager nieder und faßt ihren Händen.
nd . . Kind . . . um Gottes willen . . . was itt

aeichehen Des Mädchens Augen liegen angstvoll auf des Vaters

Anttig.
"Der ... Oger ... Kapa!" ftöhnt sie.
Durch Oberst Wilms geht es wie ein Schlag.
Der Oger? Geistert diese gespenstische Schreckgestalt abermals durch Torsten?

wer vger? Getitert diese gespenstische Schreckgestalt abermals durch Toriem? Ihm ist ganz wirr im Kopf.
"Jam, haben Sie den Arzt benachrichtigt?"
"Ja, die Jose dut es getan."
"Mut ..." Wilms verläßt das Zimmer. Sieht draußen die Zose stehen.
"Bessen die Zose stehen.
"Bessen die Zose in den Saal und fragen Sie nach Mitter Jenkins. Er soll sofort kommen!"
Bessen eit himmeter. Oberft Wilms kehrt in Arianes Immer zurück und britt an das Ruhebett.
"Mis Boulot ... Sie sagten ... der Oger wäre dei Ihmen gewesen? Sind Sie gewiß, daß er es war?"
"Ja, Oberst! Im Spiegel ... ertstein mir sein Vild.
"No. und das Auge war offen. Das Auge ... ad
... Lassen ist mich nicht mehr allein! Und ... ich wis fort von Torsten! Ich will fort! Der Iod geht auf
Torsten um! Ich will nicht sterden wie meine
Mitter!"

Mutter!"
Sie bricht wieder in Tränen aus.
"Saden Sie ihn gehört?"
Es dauert lange, ehe Ariane unter stoßweisem
Schluchzen antworten kann.
"Ja...id...hörte Schritte auf dem Teppich.
Und ... und da ... hörte Schritte auf dem Teppich.
Und ... und da war er auch ichon bei mir!"
Inspektor Jenkins läßt sich melden.
Derst Wilms geht ihm entgegen.
"Kommen Sie, Jenkins"... wir missen gleich in den Automatensal. Wister Boulot, geben Sie uns den Schlissell"

Der Bankier händigt ihm den Schlüssel aus, und die beiden Männer laufen nach dem Antomatensaal.

Oberst Wilms zieht unterwegs den Browning, Jenstins solgt seinem Beispiel.
"Bas ift geschehen, Wilms?" fragt er erregt.
"Der Oger geht um! Der Oger ist Miß Boulot erschienen!"

schienen!"
Sie sind an der Saaltür angelangt. Der Schlissel knarrt im Schloß.
Dberft Wilms läßt seine Taschenlampe aufleuchten, lucht nach dem Schalter und knipst das Licht an. Stille ist in dem unheimlichen Raume.
Der Kämpfende Jamissaarstarrt ihnen entgegen, den Schachspieler blickt sie aus toten Augen an.

Der Polizeioberft tritt auf den Oger zu und reißt den

Da sieht diese furchterregende Gestalt mit dem geschlossenen Juklopen-Auge und den fletschenden Jähnen. Er kann sich eines Granens nicht erwehren. Inspektor-Jenkins versuch mit Wilms den Auformaten zu össenen. Es gelingt nach einiger Zeit. Außer Federn, Schrauben, Dräften und Spiralen zeigt sich nichts.

Mitgis. Derft Bilms zieht den Mechanismus auf. Der Schlüffel dazu hängt an der Wand. Ein Surren ertönt und reißt bald mit einem kurzen Ruck ab.

Der Oger fann fich nicht bewegen," ftellt Jenfins

"Und doch ist er bei Miß Boulot eingedrungen." "Dieser Automat gewiß nicht! Aber . . . vielleicht bestient sich der Verbrecher der Maske des Ogers, Kommen Sie, Oberst!"

Sie, Oberfi!"

Richtich ftößt Wilms einen Schref aus.

Jenkins... da... da sehen Sie!"

Er deutet auf den Boden.

Auf dem ftanbigen Hußboden sind die Spuren der großen Küße des Ogers deutlich sichtbar.

Jenkins!" ruft Oberft Wilms außer sich. "Der Oger ist tatsächlich gelaufen. Hier... dis zur Tir sind die Spuren zu verfolgen!"

Sie eilen aus dem Automatensaal, schließen die Tikt hinter sich zur die senn Automatensaal, schließen die Tikt hinter sich die und suchen verbauen weine Kerren?" Mit

"Saben Sie etwas gefunden, meine Serren?" Mit diefer Frage empfängt Boulot die beiden Ariminals

"Ja... ja!" stößt Oberst Wilms hervor. des Ogers! . . Er hat seinen A es Ogers! ... Fr hat seinen Standort werlassen und t isber die Dielen gesausen. Boulots Gesicht verzerrt sich.

h. (Gortf folgt.)

Spangenbe

name Bouli Mit in the second of the second o

Bell

plattplats
that in einer
tulgaben be
tulgaben beiter au Arbeiter amiltoeiter it Arole ber Aparole ber Aparole ber Aparole mit bent fie alle Moltsgemein Gemeinschaft in Tenten Laffenen L erlassenen NSDAB. Der Nation die Gewerk um an ihre fehen. Brogeß ab. Beg und i hat den B befolgt wir 211 DUF. find tunbgebung der außer

Rreismalte ge Ortsg ihre Gene Dr. Reint merben m 2 31

angenomn

gut mar

wilnahmep

mieber ar den, baß bağ ber ner Bute feelen uni Bertes 8 Brunblag Bolbene. ber Fall, fien Sini bandmer Raufman bie große handwer Spanger S

beginnt hung be ticht hat im Svice im Svie Sammli

Shādit Dittro Erogber batte er Nach e wurde litteil e Besege

de Ar eine B beutschie einen !

O

Spangenberg, ben 27. Ottober 1984

binells

terzeich.

Lufgabi Uzuno

jen, dan Unichlag iondern rd flar-rharren rijtijchen

Seeres Seeres isfall zu n diesei es Hau-tomitie

orstellte

Jahre rbe auf gte auf

ma:

rteilung ites ber perur

en. Eine

1, Jen

tlot er=

Schliffiel

ren. der

eißt den

Außer

if. Der i ertönt

genfins

en."

ren ber er Oger

die Tite

?" Mit

ie Spili

infolat.))

Baume im herbst

Beute Abend Großfundgebung auf bem guttplat! Der guprer und Reichekungter Abolt Siler sin einer Berordnung eindeutig das Wefen und die sinden der Deutschen Arbeitsfront gekennzeichnet. Bu jagaben ver Deutjagen Arvoeitstront getennzeichnet. Zu immenfassung aller schaffenden Deutschen, gleichgultig, ob it Arbeiter ber Stint ober ber Fauft find, das int die arole ber DNF. Nicht jeder kann Mitglied ber NSDNP. der einer ihrer Organisationen sein. Aber jeder schaffende geminicult.
naffinen Berordnung, daß eine Mitgliedicaft in der nasyng, die Mitgliedschaft in der DUF, nicht erfest. In Nationalsozialismus hat die alten Interessenverbände, Bewerticaften und Die Arbeitgeberverbande gerichlagen, m an ihre Stelle die Gemeinschaft aller Arbeitstameraben m an ihre Stelle die Gemeinschaft aller Arbeitiklameraden ießen. Die Berordnung des Führers schließt di sen wieße ab. Sie weist der Deutschen Arbeitikront den Iggund ihre Ausgaben sur die Jukunft. Der Führer wieden Briedlungen sie ist selbstwerftändlich, den er nicht wird. — Darum hinein in in die Deutsche Arbeitsstellung der Anlas der endgültigen Geschlossenheit ter M. Indet heute Abend pünktlich 7 Uhr eine Großendgedung in Spangenberg auf dem Markplag katt, an kaußer samtlichen Organisationen alle Volksgewossen inlaahmerklichtig sind. Bei dieser Kundgebung wird der Krismalter der DAF. Ausselfen Werkenungen sprechen.

Generalmitglieder-Berfammlung. Die hiefie Orthgruppe ber NSDNP, veranstaltet heute Abend in Generalmitglieder Berfammlung, bei ber Kreisteiter T. Reinhardt anwesend sein wird. In der Bersammlung In Reinhardt anwesend sein wird. In ber Bersammtung meten wieder eine Angagl Parteigenoffen auf ben Fuber pereibigt.

2 Zum Tag des Dentschen Handwerks. Das dandwerk hat in der neuen Zeit ganz andere Formen angenommen. Die alte Innung ift tot, aber was an ihr put war ist wieder lebendig geworden. Es soll vor allem weder an die alte Innungsübertieseung angelnapit wers weder an die alte Innungsübertieseung angehopt wers ower an vie atte Innungswertererung angernapt voers, das bie Innung wieder die Sorge bafür übernimmt, dis der einzelne Innungsgenosse nur Ware von ze inzerner Mite liefert. Das vird die Arbeit des einzelnen der inten und wird ihm dadurch wieder das Beroußtsein eines Bents geben. Diese Gemeinschaft wird die wirtschaftliche Gumblage dasit schaffen, daß das Handwerk wieder Goldenen Boben" hat. Das ist von dem Augenblick an der Jall, in dem deutschaftliche Handwerksarbeit wieder als das git, was fie ichor einmal gewesen ift: Wertarbeit im be-ten Sunne. In Bewußtsein bieses Wertes reiht fich ber Ondwerter neben bem Bauern, neben bem Arbeiter, ben Vandwerker neben bem Bauern, neben dem Arveiter, dem kaufmann und Beamten als gleichwertiges Glieb ein in bie große Gemeinschaft seines Bolkes. Aus Anlaß bes Sandwerkertages sindet morgen im "Grünen Baum" in Fonngenberg eine Pflichtinnungsversammtung statt, an der iber handwerker teilnehmen muß. Die Bersammtung kalant 10,45 Uhr und endet gegen 12,30 Uhr.

Andymals Berichtigung. Bei ber Beröffmilisung des Lanbefelber Sammelergebnisses vom Entopfieler Gammelergebnisses vom Entopsie icht fat ber Druckfesterteufel seine Hand wieder einmal mebiele gehadt. Es muß klargestellt werden, daß die Sammlung insgesant 5,95 Mf. ergeben hat.

** Aus dem Gerichtsfaal. In der hekanitan Schahlangelegenheit des Juden Moses Katz stend am Milwoch vor dem hiesigen Amtsgericht Termin an Logdem der Argeklagte aus Wohlfahrtsunterstühung ib, wate er sich einen Berteidiger aus Kassel dommer L. si, a. ach eingehender Berhandlung und Zeugenvernehmung und Kasz der Bertandlung und Zeugenvernehmung wurde Kasz du I Wochen Gesangnis verurteilt. Ti sie Mell erschein uns allerdings sehr milbe, denn norr de Belege des neuen Staates übertritt, kann nur aut den allerschäftlichen Strassen gebrandmarkt werden.

+ Deutsch die Saar — immerdar. Die Deutsche Angestelltenschaft Spangenberg hielt am Domierstig fie Angestelltenschaft Spangenberg dielt am Domierstig fie Arstandliche Saar verbunden war. Der Bortrag gab und finen turzen Sinblid in die Geschichte bes Saarlandes, die flar und beutlich zeigt, daß es urbeutsches Land ist

und niemals vom beutiden Reiche abgetrennt werben dann, Er erinnerte uns weiter an die fcarfen Berband-lungen um den Verfallter Bertrag, dei dem Frankeld mit größter Berbissenheit um die völlige Annektion des Saarlandes rang, Und dann der Kampf unserer deutschen mit größter Berbissenheit um die völlige Annektion des Saarlandes rang. Und dann der Kampf unseres deutschen Brüber an der Saar um ihr Aaertand. Das Serz muß einem brechen, wenn man all diesem surchbaren Teeiben dort drüben zuschen muß. Gottlob sind es nur noch 100 Kage. Dann werden unsere Brüber zu uns zurücksehren zum Baterland mit seinem einzigen Küber und zurücksehren zum Baterland mit seinem einzigen Küber dass den Deutschen niemals zum Franzose ober sonst ein Deutscher niemals zum Franzose ober sonst einem Weldbisse werden kann, Der Vottrag schols mit dem Weldbisse, unseren Führer in seinem letzten Kampf um das Saarland mit ganzer Keast zu unterführen.



X Fliegerfest mit Fluggengtaufe. Bir verweisen nochmals auf das Jiegericht, das unfere heifige Eggefliggergruppe morgen im Pfieffer Gelande abhatt. Die Branftaltung ift gang großgigig. Welcher Segesstungstungen mit einem Segesstunggeng im Schlepp, die beibe eine Landung vornehmen werden. Ub Uhr ift Alutopenbelvertehr eingerichtet.

Das Lustrennen nach Australien -

London, 27. Oktober. Die Bettern Stodart mit ihrem britischen Airspeed-Flugzeug sind in Singapore gelandet und inzwischen bereits nach Batavia weitergeslogen. Das neusekandische Flugzeug mit McGregor und Waster ist von Kort Darwin nach Charleville gestartet. Das Flugzeug stegt gegenwärtig an fünster Stelle.

hungersnot in Thina

Schanghal, 27. Oktober. In Julaminenhang mit der Tagung des Weltkongresses des Roten Kreuzes verössenklicht die chinessische Breise verschiedene Berichte über die hungersnot, die zurzeit in China herrkit. Insolge ungünstigen Wetters, Naturkatasstroppen, besonders auch insolge des Bürgerkrieges werden 14 Provinzen Chinas mit eine Bevölkerung von über 160 Millionen Menichen von einer furchtbaren hungersnot helmgelucht. Nach chinessische Kungers gesterkeit. dungen find zwei Mill jahr hungers geftorben.

Wichtig für Saarabstimmungsberechtigte

Der Bund der Saarvereine teilt uns mit: Jede im Saargebiet wohnende Person fann Einspruch gegen die Eintragung einer bereits in die vorläufige Abstimmungslifte aufgenommenen Berson erheben.

aufgenommenen Perion erheben.
Die Albstimmungskommission hat nun versügt, daß dereinige, der einen solchen Einspruch einlegt, eine Albschrift desselben durch eingeschriebenen Brief dem Bestrossenen miszuteilen hat, und zwar an dessen Unschrift im Saargebiet. Der Betrossen wis innerhald von 4 Tagen seit Aufgabe diese Einschreiberies zur Post (also nicht seit dem Tage, an dem er ihn erhält), seine Einwendungen gegen diesen Einspruch dem zuständigen Kreisbüro schriftsich mitseilen. Er muß serner das ihm abschriftsich zugestellte Einspruchsschreiben des Einsprucherhebenden seiner Erwiderung an des Ereisbüro sehisten des ischer der

das Areisburo beifügen. Alfo: Wer einen folden Brief über feine Unichrift im up: wer einen joigen Brief über seine Anischist in Saargebiet erhält, muß soots seine Sinwendungen schrift-lich — Unterschrift nicht vergessen — unter Beifügung der Schrift des Gegners an das zuständige Areisbüro der Ab-timmungskommission senden. In Iweiselssällen wende man ich sofort an die Orfsgruppen des Bundes der Saarver-

In den legten Tagen find von feparatiftifcher ite gahlreiche Einfprüche gegen in Deutsch-

Jand lebefide Personen eingesegt worden, mersens mit soeigender Bemerkung:
Die betressende Berson hat om 28. Juni 1919 nicht die Saareinwohnereigenschaft im Sinne der Mahlordungs belessen beers: Die ersonerichen Urtunden wurden von antlichen Behörden verweigert. Wem ein solcher, offender undegründeter Einspruch eines Dritten zugeht, braucht darauf nicht zu antworten. Es ist auch nichts dagegen einzumenden, wenn er sossende Gegenäußerung an das Areisbürd sendet: "Auf den mit zugestellten Einspruch desjehe ich mich zum Nachweis meiner Abstimmungsberechtigung auf das von mit früher vorgesetze Beneisnateria und bear troge die Berwerfung des Einspruchs."
Die große Anzahl derartiger Einsprücke ohne sede Be-

troge die Berwerfung des Einspruchs."

Die große Anzahl derartiger Einsprüche ohne sede Begründung beweist flar, daß es sich um eine politische Mache won separatissisches eine habet, und daß diese Einsprüche nicht eingelegt werden, well man der Ueberzsugung st, der Betressend ein nicht abstimmungsbechäftst, sondern weil man die Abstimmungsbechörden mit Arbeit überlaften will, um an sechnischen Schwierigsellen die rechtzeitige Abditung der Abstimmung scheitern zu lassen.

Der Erwerb der Monats-Türplaketten

Erweiterte Beftimmungen

Erweiterte Bestimmungen.
Erwalt au ber fürzlich verössenntlichten Presse-Notiz
fiber den Erwerd der Monatstürplaketten gibt der Reichsbeauftragte für das Winterhilfswerf solgende erweiterte Bestimmungen, insbesondere sür Kapitalgesellschaften, bekannt:
Anspruch auf Aushandigung der Plaketten haben:

1. a) Diesenigen Lohn- und Gehaltsempfanger, die in Bon
Monaten Ottober, November und Dezember 1934 eine Wogabe in
Köble von 20 Prozent und in den Monaten Januar, Februar und
März 1935 eine Abgade von 15 Prozent ihrer Lohnsteuer an das
AssyM. seissen.

Sögle vom 20 Krozent und in ben Monaten Januar, Februar und Marz 1935 eine Albague von 15 Prozent ihrer Lohnsteuer an das Mosta 1935 eine Albague von 15 Prozent ihrer Lohnsteuer and das Mosta 1935 eine einfommens zur Einfommensteuer nicht berangezogen werben, erstalten die Platette gegen Jahlung von monatlisch 22 DM.

O Feitbeschötet, die neben ihrer Lohnsteuerteistung noch zur Einfommensteuer veranlagt werden, wenn sie neben ihrer monatlischen Spende in Höhe von 20 Prozent durch ihrer monatlischen Spende in Höhe von 20 Prozent durch ihrer monatlischen Spende in Höhe von 20 Prozent ihrer Lohnsteuer eine monatlische Wahabe in Höhe von 3 Prozent ihrer Lohnsteuer eine monatlische Wahabe in Höhe von 3 Prozent ihrer Indemensteuerreistigate errechten die Steuerschuld nicht durch Lohnsdaugestigt sit. Diese 3 Prozent werden also lediglich von der Einfommensteuerreistigate errechten also lediglich von der Einfommensteuerreistigate errechten.

2. Gemerbetreibende und Angehörtge der freien Beruse, sowie den sowie in der Verlagen und der Verlagen der Verlagen in der

du ganten.
Die obigen Richtlinien enthalten lediglich Mindestlätze beren Jahlung genügt, um die Winterhilfsplatette zu erwerben. Es wird jedoch die bestimmte Erwartung ausgesprochen, daß das von den Einzelpersonen und Firmen zu bringenbe Opfer in einem angemessenen Werhältnis zur tatsächlichen Leistungsfähigkeit steht. Eintopsjamulungen bleiben von dieser Regelung underührt.

Schwarzes Brett der Partei.

Mm Sonnabend, ben 27. bs. Mis. abends 8 Uhr findet in ber Gaftwirtichaft "Bum grunen Baum

Generalmitgliederversammlung

flatt, an ber samtliche Pg., gleich welcher Glieberung fle angehören, teilgunehmen haben. Die Blod- und Zellenlei-ter haben fich bereits 746 Uhr zu melben.

Mae Bg. muffen puntt 8 Uhr ihre Plage eingenom. men haben.

Die Beneralversammlung gilt gleichzeitig als Soulungsabend.

1) Eröffnung ber Berfammlung.

2) Der Rreisleiter fprict.

3) Berteilung von Mitgliedsbuchern und .Rarten.

4) Berichiebenes.

Der Ortsgruppenleiter.

Groffundgebung ber DUF. Camtliche Barteigenoffen und die AC-Gliederungen ha-beute Abend 7 Uhr an der Großfundgebung ber DUF.

Sinein in die Deutsche Arbeitsfront!

für die Anmelbung gur Deutschen Arbeitsfront find folgende Sprechftunden feftgefest:

Sprechltunent jejugeis.
Montag, ben 29, 10.
Donnerstag, ben 1, 11.
Sonnabend, den 8, 11.
von 8–9 Uhr "Jur Traube"
Auber den angegedenen, Zeiten werden feine Aufundmeanträge angenommen. Aufmahmsgedühr 60 Bis. und erfter Montadbetitrag find jofort
zu ablein.
Der Ortswalter der DNIF.

Vereinstalender

Turnverein "Grober Mint" Dienstag Abend 6 Uhr Rnabenturuftunde Rleinfaliber. Schiftenperein. Conntag vormittag 9 Uhr Schieften.

Die neuen Steuerläke

Lohniteuertabelle

Das neue Einkommensteuergelet, das für Veranlagte für 1934, sür Lohnsteuerpsichtige ab 1. Januar 1935 Gestung erlangt, erhält, wie bereits berichtet, zwei Steuertabellem ibe Einkommensteuertabelle mit 200 Setuerstusen und die Kohnsteuertabelle, die in 182 Steuerstusen die Lohnsteuertabelle, die in 182 Steuerstusen die Lohnsteuern für die Vonatsiähne von 80 bis 3068 Wart umlasst. Die wichtigsten Steuerstusen die Lohnsteuern die Lohnsteuerstuselle, die nach steuerstusen aus der Kohnsteuerbelle sind nach steuerstuser. Indexiste die Lohnsteuer bei:

Monate.	lebigem	tinberlos			
lohn	. Alrbeit.	Ber.		Rinder	A PARTY
in RM	nehmer	heiratetem	1	2	3
80*- 91	0.78	100-05	-	-	-
91-104	1,82	-	ann.	and .	-
104-117	3,64	1,30	tors.	-	-
117-130	5,46	2,08	_	-	-
180-143	7,28	3,38	0,78		-
143-156	9,10	4,42	1,82	1	-
156—169	10,92	5,46	2,86	1,04	_
169—182	13,52	6,50	4,16	1,82	-
182-195	16,12	7,80	4,94	2,86	-
195-208	18,46	8,84	5,98	4,16	0,52
208-221	21,06	10,14	7,02	4,94	1,56
221-284	23,92	11,44	8,32	5,98	2,60
234 247	27,04	12,74	9,62	7,02	3,64
247-260	29,90	14,30	10,92	7,80	4,68
260-273	33,02	15,86	11,96	8,58	5,72
273-286	34,84	17,68	13,00	9,62	6,24
286-299	37,96	19,50	14,04	10,40	6,76
299-312	40,82	21,06	15,34	11,18	7,54
312-325	43,42	22,62	16,38	11,96	7,80
325-338	46,02	23,92	17,42	13,00	8,58
338-351	48,36	25,48	18,46	13,78	9,10
351-364	50,96	27,04	19,76	14,56	9,62
364-377	53,56	28,60	20,80	15,34	10,40
377-390	55,90	30,16	21,84	16,38	10,92
390-403	58,50	31,72	22,88	17,16	11,54
442-455	68,38	38,48	28,34	20,54	13,78
494-507	78,52	46,80	35,88	26,00	16,74
598-611	101,66	63,44	51,48	39,52	23,92
689-702	123,50	77,22	64,48	50,44	28,86
793-806	148,46	92,82	80,08	65,26	36,92
897-910	173,42	108,42	95,68	80,86	49,40
988-1001	195,26		109,20	94,38	61,88
	bier beißen	i: von mehi	als 80	-91, von	mehr als

Vis., Monatslohn" gift der Bruttolohn. Bei der Bewertung der Lohnfleuertabelle ist zu beachten, daß die Steuerbeträge die Lohnsteuer einschließlich des Juschlags sür die Ledigen und die bisherige Arbeitslosenhiste enthalten. Richt eingebaut sind dagegen die Bürgersteuer umd selbstroessich die die Keiträge zur Sozialversigherung. Inspesant sind in der Lohnsteuertabelle Kinderermäßigungen bis zu 10 Kindern anzeisiber. dern angeführt.

Dern angeführt.

Arbeitnehmer mit vier Kindern werden bei einem Monatslohn von 260–278 Marf steuerpsichtig und zahlen 6,78 Marf, von 286–299 Marf 3,12, 299–312 Marf 4,16 Marf uso. Bei sün skinern legt bie Cohnsteuer bei einem Monatslohn von 351 bis 364 Marf ein und beträgt 0,26 Marf, von 364–377 Marf 1,04. Bei sech skindern legt bie Cohnsteuer bei einem Monatslohn von 793–806 Marf mit 1,04 Marf ein, bei sie ben Kindern von 910–923 Marf mit 1,04 Marf, bei ach is kindern von 1027–1040 Marf mit 1,04 Marf, bei ach is kindern von 1027–1040 Marf mit 1,04 bei neun Kindern von 1144–1170 Marf mit 1,82 und bei zehn Kindern von 1248–1274 Marf mit 0,78 Marf.

Die Einfommensteuertsdelle ist bis zu Einfommen von

Unter den Sonderausgaben, die nach dem neuen Einfonmensteuergeset vom Gesamtbetrag der Einfünste abzugieben sind, sallen auch

die Familienabzüge,

vie zamitenavjuge,
bie mit 300 RM für die Chefrau, 300 RM für das erste Kind, 400 RM für das zweite Kind, 600 KM für das dritte Kind, 800 KM für das vierte Kind und je 1000 RM für das fünste und jedes weitere Kind angesetst sind. Auf Antrag werden bei der Veranlagung zur Einsom-mensteuer

besondere wirtschaftliche Berhältnisse,

die die steuerliche Lesstungssähigteit wesentlich beeinträchtigen durch Ermäßigung der Einkommensteuer berücklichtigt, wenn das Einkommen 20 000 RM nicht übersteigt. Es ist hierbei von außergewöhnlichen Belastungen durch Unstehnlicht und Kindern ober bedürftigen Ungehörigen und Ausgaden wegen Krankheit, Todessalls oder Unglücksfalls gekacht.

Die Lohnsteuertabelle verzeichnet insgesamt

132 Cohnstusen für alle Löhne und Gehälter von mehr als 80 RM.

Die Aufgaben der Arbeitsfront

Berordnung bes Führers und Reichstanglers

Der Führer und Reichstangler hat folgende Berordnung über Befen und Biel ber Deutschen Urbeitsfront erlaffen:

Die Deutsche Arbeitsfront ist die Organisation der schaffenden Deutschen der Stein und der Faust.

In ihr sind insbessendere die Angestellten Deutschen der ehematigen Gewertschaften, der ehematigen Angestellten Derbändund der ehematigen Unternehmervereinigungen als gleichberechtigte Missleider zusammengeschlossen.

Die Mitgliedschaft bei der Deutschen Arbeitsfront wird die Mitgliedschaft bei einer berufischen, sozialpolitischen, wirtschaftlichen oder westanschaftlichen Organisation nich erfest.

erfetst. Der Reichskangler kann bestimmen, daß gesehlich aner-kannte ständische Organisationen der Deutschen Arbeitsstrom korporativ angehören.

Das Jiel der Deutschen Urbeitsfront ift die Budung einer wirklichen Bolks- und Ceistungsgemeinschaft aller Deutschen.

Sie hat dafür zu forgen, daß jeder einzelne jeinen Plat im wirtschaftlichen Leben der Nation in der geistigen und förperlichen Derlassung einnehmen kann, die ihn zur höch-sten Leistung besähigt und damit den größten Nutzen für die Vollsgemeinschaft gewährleistet.

Die Deutsche Arbeitsfront ist eine Gliederung der NSDUP. im Sinne des Gesesse zur Sichetung der Einheit von Partei und Staat vom 1. Dezember 1933.

Jührung und Organisation. Die Führung der Deutschen Arbeitsfront hat die NSDUP.

Der Stabsfelter der BD, führt die Deutsche Arbeits-front. Er wird vom Führer und Reichstangler ernannt. Er ernennt und enthebt die übrigen Führer der Deutichen Arbeitsfront.

Ju solchen sollen in erster Linie Mitglieder der in der NSDUP. vorhandenen Gliederungen der NSBO. und der NS-Hago, des weiteren Ungehörige der SU. und der SS. ernannt werden.

Die gebietliche Gliederung ber Deutschen Arbeitsfront entspricht derseingen der NSDAB.
Hür die sachliche Gliederung der Deutschen Arbeitsfront ist das im Programm der NSDAB, ausgestellte Ziel einer organischen Ordnung maßgebend.

Die gebietliche und sachliche Glieberung der Deutschen Arbeitsfront wird vom Stabsseiter der PD, bestimmt und im Dienstbuch der Deutschen Arbeitsfront veröffentlicht. Er entscheiche über die Augehörigkeit und die Aufnahme in die Deutsche Arbeitsfront.

Die Rassenstührung ber Deutschen Arbeitsfront untersteht im Sinne der ersten Durchführungsverordnung zum Gesetz zur Sicherung der Einheit von Kartei und Staat vom 23. März 1934 der Kontrolle des Schahmeisters der NSDAR.

Die Deutsche Arbeitsfront hat den Arbeitsfrieden dadund zu sichern, daß bei den Betriedsspützern das Verständnis für die berechtigten Ansprüße ibrer Gefolgschaft, bei den Gefolgschaften das Verständnis für die Lage und die Möglichten ihres Betriedes geschaffen wird.

Die Deutsche Arbeitsfrort hat die Aufgabe, zwisches den berechtigten Interessen Seleitigten ienen Ausgleich zu sinden, der den nationaliozialistischen Grundsähen ent-pricht und die Anzahl der Fälle einigkränkt, die nach dem Besch vom 20. Januar 1934 zur Entscheidung der allein zuständigen, staatsichen Organisation zu überweisen sind. Die für diesen Ausgleich notwendige Vertretung allen Beteiligten ist ausschließische Sache der Deutschen Ausgleich anderer Organisationen oder ihre Betätigung auf diesem Gebiet ist unzulässig.

§ 8. Die Deutsche Arbeitsfront ist die Trägerin der natio-nassgalistischen Gemeinschaft "Kraft durch Freude".

Die Deutsche Arbeitsfront hat für die Berufsschulung Sorge zu tragen.

Sie hat ferner die Aufgaben zu erfüllen, die ihr durch das Geseh vom 20. Januar 1934 übertragen wurden.

das Geseh vom 20. Januar 1934 übertragen wurden.

§ 9.
Das Vermögen der im § 1 dieser Verordnung genannten früheren Organisationen einschl. ihrer Hilfs- und Erlahorganisationen Vermögensverwaltungen u. wirtschaftliche Unternehmungen bildet das Vermögen der Deutschen Urbeitsfront. Dieses Vermögen ist der Grundstad für die Selbstisste-Einrichtung der Deutschen Urbeitsfront. Durch die Selbstisste-Einrichtung der Deutschen Urbeitsfront oll jedem ihrer Mitglieder die Erhaltung seiner Ertsten im Falle der Not gewährteilset werden, um der bei digigten Volksgenossen Erststen, wenn möglich auch auf einem Grund und Boden zu verhelfen.

§ 10.
Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verlündigung in Kraft.

bigung in Kraft.

Berlin, den 24. Oftober 1934.

gez. Udolf Hitler, Der Führer und Reichskangler.

Applimmungstommission gegen Separatiftenlügen

Die Abstimmungsfommission des Saargebieses weist in einer der Saarpresse zugeleitesen Mitseilung die von der Separatissenpresse immer wieder vorgebrachten Behauptungen von angeblich 100 000 Fälschungen in den Abstimmungslissen star und eindeutig zurück.

gen von angeblich 100 000 Jälichungen in den Abstimmungstiffen flar und eindeutig zurück.

In ihrer ausführlichen Beröffentlichung dankt die Abstimmungsfommissen auch der Etelen, die sich sie eine Essessen der Allen der Lichen, die sich sie eine Abstimmungsfommissen der Altsen eingelegt hätten, und richtet auch fernerhin an jeden die Aufgroderung, alse bekannten Mängef der Listen, namentlich die Doppeleintragungen den Kreisdürch es die sieht nicht möglich sie, sich jekt schon ein genaues Ville über die Ahf und die Begründung der eingelaussen lowie der noch zu erwartenden Einsprück zu machen. Ein dischlichenden Ausgreichen lowie der noch zu erwartenden Einsprück zu machen. Ein abschlichenden Einstilchen Einstallich der einen kritischen Einnand allgemeiner Natur jest bereits schon äußern könne, nämlich über die schähungsmäßige Zahl der Stimmberechtigten.

Aus Grund eingebend angesschmission sodan unter Beräcklichtigung aller in Frage kommenden Fattoren zu dem Ergebnis, das die mögliche Jahl der in die Abstimmungstimmission siehen erstäuternden Erstärungen zu dieser angegenan Zahl werden könner.

In ihren erläuternden Erstärungen zu dieser angegenan Zahl nerweit kie. Möstimmungstummission der nangegenan zu den verweit kie. Möstimmungstummission der den verweit die kanders

550 000 geschähl werden könne.

31 ihren erläutennden Erklärungen zu dieser angegebenen Jahl verweist die Albstimmungskommission besonders auf diesenigen Abstimmungsberechtigten, die am Stichtage meist nicht in den Negsserzeit die Einwohnereigenschaft hatten. Zu diesen gehörten besonders die noch nicht aus dem Heerschlänste unt allesen Personen, die Kriegsgefangenen, Klichtsinge, Ausgeweise n. Studierenden usw. Es habe sich außerdem gezeigt, das im Jahre 1919 in verschiedenen Burgermeistereien des Saargebietes eine ziemlich große Un-

Die bewuhl irreführenden Darlegungen der Separati.
Die bewuhl irreführenden Darlegungen der Separati.
tenpresse über hundertsau nde von Jälschungen in den Ubtitmmungstissen dürsten durch diese Ertsätung
den die Stüge entsard seine wie damit die planmäsigen als
versuge dieser Kreise, die Abstimmungsvorbereitungen aus
mur zu durchsschiffen Gründen zu erschweren, von mass,
gebender Seite durchschaus sie

Diplomatenempfänge beim Führer

Botichafter Surit überreicht fein Beglaubigungsichreiben, Berlin, 27. Oftober.

Der Führer und Reichstanzser empfing den neuernannten Bolschafter der Union der Sozialistischen Sowiet-Republiken, Surik, zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens. Der Empfang sand im Hause Beglaubigungschreibens. Der Empfang sand im Hause dem üblichen Zeremoniell von dem Chef des Arotoolis, Gesandten Arzenoniell von dem Chef des Arotoolis, Gesandten Arzenoniell von dem Chef des Arotoolis, Gesandten Arzenoniell von dem Ehef des Arotoolis, Gesandten Arzenoniell von dem Chef des Arotoolis, Gesandten der Palifewiß, von der Bolschaft dorft auch den Gestellen der Bolschaft solgen des Archopprässen der Verlender des Archopprässen der Geschaft des Archopprässen der Geschaft des Archopprässen des Archopprässen der Geschaft des Archopprassen des Archopprassen der Geschaft des Archopprassen des Freiherr von Neurath teil.

Preiherr bon Jentuch feit.

Nach dem Empfang des Botichafters der U.d.S.S.R. empfing der Führer und Reichstanzler den neuernannten Gefandten der Union von Sübafrika Dr. Gie jowie den neuernannten cubanischen Besandten Dr. Fernandez Conchelo ur Entgegennahme ihrer Beglaubigungsschreiben.

Ihre VERMÄHLUNG geben bekannt:

Willi Glaser, Feldwebel 9. Komp. Inf.Reg.-Kassel z. Zt. Preuß. Forstschule Spangenberg

Friedel Glaser, geb. Sauer

Spangenberg

Kassel Hohenzollernstr. 135

27. Oktober 1934

Spangenberger Tonfilm-Theater

Sonnabend und Sonntag pünkt. 8,30 Uhr abends

Frau Lehmann's Töchter

Darsteller: Hansi Niese, Else Elster, Hertha Thiele, Carla Carlsen, Fritz Kampers, Heinz-Klingelb in u. a

Ufa-Wochenschau und Beiprogramm MAN HOLD STORY OF THE PARTY OF

Befucht zum 1. November | Suche für arbeitsfreudige Frau Aufwariung

tüchtiges Mädchen

welches melten tann, mahrend ber Bormittageftungen in nur driftlicher Familie. Frau Frohn Angebote unter S. 275 an

Forfthaus Lamberg Die Spangenberger Zeitung. Aerztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, ben 28. Ottober Dr. med. Roch. Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 28. Oftober 1934. 22. nach Trinitatis Gottesdienft in:

Gottesdienst in: Spangenberg.
Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Bormittags 111½ Uhr: Kindergotteedienst Elbersdorf.
Machmittags 2 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Schnelltode
Machmittags 1 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Landestor.
Bormittags 8 Uhr: Pfarrer Boltenand.
Die Kirchen sind geheizt
Mittvoch 31. Oktober 1934 Resormationstag vormittags 10½ Uhr Schüllergottesdienst.
Pfarrebezist Weidelbach.

9 Uhr: Bockerode

9 Uhr: Boderode 1/211 Uhr: Weibelbach Pfarrer Böhnborf 12 Uhr: Bilchofferobe

Richliche Vereine Montag abb. 8 Uhr i. Stift: Evangel, Frauenhisse u.

Matterverein Mittwoch abend 8 Uhr: Evang. Männerabend im Gifft. Freitag abend 8 Uhr Evgl. Jug. Schar im Sift.



Stener Mit dem ulichten n dem Beg iffentlichten nigen dem Weg auf dem Weg mlaftung gett um die endgül nationaflozialit deut erft finde Reichsfinanzre Reichsreform. ingelege ift: ingelege isterietes

Die in de Die in De iber den neu Kreisen der auftommen la ari im Grun Innahme ist amahme ift i steerebeträge bie für den en einigt ohne we sindommenste und meden der eine der eine der einigen der einigeit dieden. Dem der einigeit der einigeit einer Einheit pur Urbeitsle 1935 nicht m in die die Eh

Diese Bu in einem Bet disherigen re muß vielmeh sen, die bish und die Url gleichsziffer n Berfügung z Zusammenfa der Berwaltz der Berwalts
omi eine wie
omi eine der
finlaftung fi
Kicht nur die
kinderlos Beneuen Tarif
wenn sie Lo
dommen 10000
men der Lof,
Mark wird ni
dommen 1831 Folgend Belastung ei war und no

hilfe eingebat

Monatsloh

Sethsteen Bersch von tleinen der tleinen derschiedenh matichen M Die Lr mehr als dine Entlast Monatsgeha

ledig
Derheirate
Derheirate
Derheirate
Derheirate
Derheirate
Derheirate
Derheirate
Derheirate
Derheirate